

VSF-Hauptversammlung

Bozen, 25. November 2015

19.00 Uhr

Handelskammer Bozen

Bericht Tätigkeiten 2015:

Präsident Dr. Peter Glier



**Vereinigung
Südtiroler Freiberufler**

Tätigkeitsbericht 2015

- Die Vertreter der Vereinigung Südtiroler Freiberufler trafen sich im Jahr 2015 zu ihren monatlichen Vorstandssitzungen. Die Vorstandsmitglieder auf Landes- und Bezirksebene, sowie die internen Arbeitsgruppen setzten sich mit den zahlreichen Freiberufleranliegen und Wirtschaftsthemen auseinander.
Als qualifizierte Dienstleister im Interesse unserer Auftraggeber und „erste Anwender“ der Gesetze, fordern wir wiederholt die **Einbindung in politische Entscheidungsfindungsprozesse**.

Treffen mit LH, Workshop „Direkte Demokratie“

- Im Jänner 2015 findet ein **Treffen des SWR mit Vertretern der VSF und Landeshauptmann Arno Kompatscher** statt. Die Anliegen: Wirtschaftsförderung, Steuererleichterungen, die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Südtiroler Unternehmen, Schaffung von geeigneten Wettbewerbsfaktoren wie die Erreichbarkeit und Planungssicherheit. Die VSF wird in den Bereichen Steuerbereich und Raumordnungsgesetz auch zukünftig weiterhin Stellung beziehen.
- Im Jänner und Februar beteiligt sich die Vereinigung Südtiroler Freiberufler am **Workshop „Direkte Demokratie“**. Der Workshop wird von der ersten Gesetzgebungskommission des Landes organisiert. Mit weiteren Verbänden, einigen Mitgliedern des Gesetzgebungsausschusses und Experten werden Szenarien nachgestellt, Vergleiche erstellt und neue Vorschläge eingebracht. Ausgangspunkt bilden das gültige Gesetz und der Gesetzesantrag der „Initiative für mehr Demokratie“.

VSF Fachtagung: Impulse für eine neue Urbanistik

- Am 27. März organisiert die VSF im Forum in Brixen die Tagung: „**Zukunftsraum Südtirol – Impulse für eine neue Urbanistik**“
Die anwesenden Fachexperten sind: Prof. Andreas Schneider aus der Schweiz, Dipl. Ing. Georg Rauch aus Vorarlberg, Dipl. Ing. Univ. Architekt Jakob Oberpiller aus Bayern und Dr. Arch. Martin Mutschlechner aus Tirol – sowie Amtsdirektor Dr. Arch. Weber Frank. Sie berichten über die Raumordnung/-planung aus den Nachbarländern des Alpenraumes mit derselben Problematik (Landschaftsschutz, knapper Baugrund in Bergregionen) und wie in benachbarten Regionen mit Raum umgegangen wird. Es entsteht ein Vergleich der Realitäten zwischen Ausland und Südtirol. Die Erfolgsfaktoren werden identifiziert. Die gut besuchte Veranstaltung richtet sich an alle Freiberufler, Anwender, Mitgestalter, Mitentscheider aus Politik und Interessierte. Die Ergebnisse werden dem Landesrat Theiner präsentiert.



Bürokratieabbau, Stellungnahmen zu Leitlinien Gesetz für Raumordnung

- Ab Mai organisiert die Landesregierung zusammen mit den Wirtschaftsverbänden und der VSF Workshops zum **Thema Bürokratieabbau**. Bei vier verschiedenen Workshops erarbeiten VSF Vorstandsmitglieder zusammen mit den Verbänden in Arbeitsgruppen einen Maßnahmenkatalog zum Bürokratieabbau in Südtirol. Es werden Grundprinzipien erarbeitet und 10 klare Maßnahmen definiert. Freiberufler sind von folgenden Maßnahmen zum Bürokratieabbau betroffen: Reduzierung statistische Erhebungen, Arbeitssicherheit, öffentliche Ausschreibungen generell und Erklärungen durch Unternehmer, Orientierungs- und Ferialpraktika.
- Im Juni lädt Landesrat Dr. Richard Theiner alle Interessengruppen zur Diskussion der **Leitlinien für neues Landesgesetz Raum und Landschaft** ein. Die Freiberufler sehen sich zur Mitarbeit am Gesetzgebungsprozess besonders berufen. Sie sind professionelle, operative Dienstleister, vor allem Mittler zwischen den Bauwerbern und der öffentlichen Verwaltung. Eine interne Arbeitsgruppe bezieht schriftlich Stellung zu den Entwurf der Leitlinien und lässt diese Landesrat Theiner zukommen.
- Im Juni wird die VSF zur **Tagung der Klimahausagentur geladen**. Eine Neufassung der Leitlinien Klimahaus, geplante Vereinfachungen im bürokratischen Ablauf sowie ein Knotenkatalog für das Dämmen werden vorgestellt.

VSF mit Confprofessioni im SWR, neues Vergabegesetz

- Im Juni wird die **Zusammenführung des Südtiroler Wirtschaftsring mit dem italienischen USEB** in die Wege geleitet. Demnach gibt es nachfolgend jeweils einen deutschsprachigen und einen italienischsprachigen VSF Vertreter beim Wirtschaftsring. Ein Vertreter der Confprofessioni wird zukünftig im VSF Vorstand und beim neuen SWR mit einbezogen. Die nationale und provinziell-agierende Confprofessioni ist ein Zusammenschluss verschiedener Freiberuflervereinigungen für die sozialpartnerschaftliche Vertretung..
- **Neues Vergabegesetz:** Die VSF begrüßt die Verabschiedung des neuen Gesetzentwurfes zur öffentlichen Auftragsvergabe durch die Landesregierung. Das neue Landesgesetz zur öffentlichen Auftragsvergabe beinhaltet die zentralsten Forderungen der Wirtschaft. Vordergründig steht die Vergabe nicht nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot sondern das Preis-Leistungs-Verhältnis des Produktes oder der Dienstleistung, die Reduzierung der bürokratischen Auflagen für Betriebe und die Beibehaltung der sogenannten Direktaufträge. Alle Südtiroler Betriebe sollen demnach eine reelle Zugangschance haben.

VSF bei „Plattform Land“, VSF bei Oberschulen

- **VSF wird Mitglied bei „Plattform Land“.** Die Vereinigung Südtiroler Freiberufler ist seit Herbst Partner der „Plattform Land“. Das Netzwerk „Plattform Land“, welches der Bauernbund und der Gemeindeverband Südtirol aus der Taufe gehoben haben gehören nun auch die VSF sowie weitere Wirtschaftsverbände (HGV, LVH; HDS, Unternehmerverband) und Interessensverbände (Raiffeisenverband).
Ziel der neuen Vereinigung ist gemeinsam geplante Maßnahmen für den ländlichen Raum voranzubringen: Abwanderung verhindern, eine intelligente Flächennutzung forcieren und der Verstädterung und Zentralisierung entgegenwirken.
- **Schule trifft Fachexperten aus Recht, Technik und Wirtschaft:** Die VSF beteiligt sich vom 26. bis 29. Oktober an einem Berufsvorstellungsprojekt für Oberschüler. Die Berufsbilder der Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Arbeitsberater, Notare, Architekten, Ingenieure, Geometer, Richter, sowie Manager der Banca d'Italia werden näher vorgestellt.
Die Projektwoche wird in verschiedenen Modulen aufgebaut und besteht aus einem informativen und einem praktischen Teil. Die Projektwoche ermöglicht unmittelbare Einblicke in den operativen Arbeitsalltag zu erhalten.
- Am 25. November 2015 findet die **Hauptversammlung der Vereinigung Südtiroler Freiberufler** in Bozen statt.

„Der Flughafen Bozen – Notwendigkeit für Tourismus, Politik und Wirtschaft“

Impulsreferat von
Dr. Marco Pappalardo - SMG



Vereinigung
Südtiroler Freiberufler
